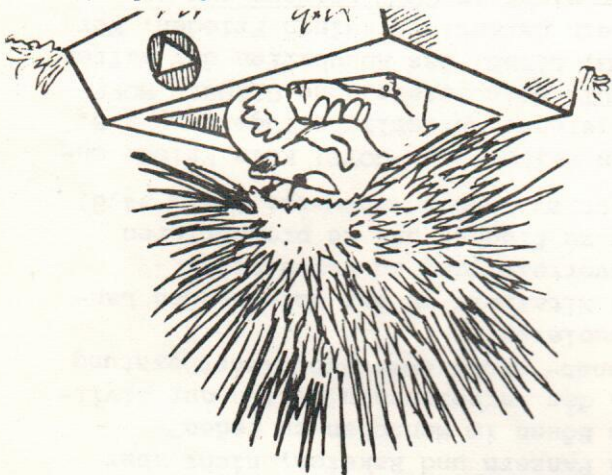


Sag mir wo der Friede ist ...

Um aber in Menschenwürde und Glaubensfreiheit leben zu können braucht der Einzelmann auch den bewaffneten Schutz des Staates. Unsere Heimat ÖSTERREICH hat nach Krieg und Besetzung nun seit 29 Jahren den Frieden in Freiheit, sicher auch durch BEWAFFNETEN Schutz. Materielle Wohlstand und Sicherheit waren Ziele des Wiederaufbaus und wurden uns zur Selbstverständlichkeit. Die geistige und politische Entwicklung führte vielfach zur Vernunft- und Haltlosigkeit. Es ist UNSITTlich mit Angst- und Greuelpropaganda die ZWECKLOSIGKEIT von moralisch und gesetzlich gebotenen SELBSTERHALTUNGSANSTRENGUNGEN - wie z. B. unserer Umfassenden Landesverteidigung - beweisen zu wollen. EIN VOLK WIRD NIE ALS DURCH SICH SELBST BESIEGT!

(Franz Grillparzer)



In unserer Demokratie versuchen lautstarke Minderheiten viele Werte in Frage zu stellen. Die Wahrheit aber ist: Nicht die WAFFE ist BÖSE sondern der MENSCH der sie UNRECHT einsetzt. ÖSTERREICH ist ein gutes, noch freies, Land eine echte DEMOKRATIE. Dies und unsere NEUTRALITÄT verpflichten uns zu zumbaren, wirksamen, auch bewaffneten, Verteidigungsmaßnahmen. Jeder Staatsbürger, auch der friedliebende Christ, muß und kann in der Umfassenden Landesverteidigung seinen persönlichen Beitrag zur Erhaltung von Frieden und Freiheit leisten. So finde ich es GEMISSENLOS nur auf Grund persönlicher besserer Bildung und nur der MATERIELLEN VORTEILE wegen diesen Dienst zum Schutz der Mitmenschen zu verweigern.

Diesen Titel gab Hauptmann Burian (Österreichisches Bundesheer) seinem Einleitungsreferat bei einer Podiumsdiskussion in St. Michael/Lungau, die zum Thema "Frieden ohne Waffen?" veranstaltet wurde.

Dieser kleine "Bestimmungsaufsatz" unseres geschätzten Herrn Hauptmann könnte zwar unter dem Stichwort "The-ma verfehlt" im Ordner "Heiteres, Skurriles und Abwegiges an der Front" abgelegt werden. Unser Hauptmann jedoch war mit diesem Pro-dukt langer, intensiver und geistiger Anstrengung dermaßen zufrieden, daß er seinen Einleitungs-Erguß in Flugblattform verteilen ließ.

Wir haben uns entschlossen, unserm Herrn Hauptmann die Publizität zu verschaffen, die er anscheinend sucht. Auch wir sind der Meinung, daß Burians Gedanken auch außerhalb der engen Grenzen von St. Michael/Lungau bekannt werden sollen.

Viel Spaß und durchhalten (beim Lesen)!

WAFFEN werden von MENSCHEN eingesetzt. Kein Faustkeil und keine Megatonnen-bombe haben ein Gewissen das über GUT oder BÖSE entscheiden kann. Seit Jahr-hundernten gibt es WELTUNTERGANGSPRO-PAGANDA. ANGST ist neben SEX und KIASSENKAMPF derzeit das erfolgreichste Mittel der Massenmanipulation. Abge-stumpfte Wohlstandsgewüter und hoffnungslose Jugendliche reagieren nur mehr auf Sensationen.... Tod und Teufel haben trotz - oder wegen der Abschaffung christlichen GLAUBENS wie-der den Eingang in das Bewußtsein der Menschen gefunden. ES LEBE DIE ATOM-ANGST!

Drohungen haben ebenso wie Angstverbreitung einen klaren Zweck. Von ANGSTGEFÜHLTEN umweibelter Verstand erkennt diesen Zweck meist nicht. PSYCHOLOGISCHE Kriegsführung nutzt in dekadenten Gesellschaften diese Einflüßbarkeit auf geist- und glaubenslose Massen. Statt GLAUBE und HOFFNUNG schüren dann "NÜTZLICHE IDIOTEN" ANGST und VERZWEIFLUNG. Bei fehlender Lebensfreude und fehlender Liebe macht sich HASS breit - auch blinder Hab auf WAFFEN!